

Diskussion zum Support Angebot via Patreon Abo

Beitrag von „Arkturus“ vom 27. August 2020, 17:47

Ich glaube man muss zwischen Entwicklung und Support unterscheiden. OpenSource gibt es viele. Und es gibt gewerblichen Support, der die OpenSource beim Endkunden betreut. (openSuSE/SUSE Linux Enterprise, u.a.) Dagegen ist m.E. nichts einzuwenden. Und wenn jemand dieses Support in Anspruch nimmt, dann hat das nichts mit nicht lernen wollen, zu faul zum lernen und solchem schwachsinnigen Argumenten zu tun. Das ist Arbeitsteilung. Die gibt es schon seitdem sich der Mensch vom Affen unterscheidet, in gewissen Umfang sicher auch beim Affen und anderen Teilen der Fauna.

Allerdings haben [SchmockLord](#) und auch einige seiner Unterstützer wohl verkannt, dass sich das Hackintosh-Forum als Support-Plattform versteht und diese uneigennützig betreibt, mit vielen freiwilligen Helfern. SchmockLord sieht jetzt das gebaute Nest und legt ein Kuckucksei. Leider wurde dieses erkannt und das Küken wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht gefüttert. Ich würde sagen falsche Baustelle für dieses Geschäftsmodell.